



SOMMERKIRCHE

10:00 UHR!

“SEGENSPUREN 2.0”

IMMER IM
WECHSEL ZWISCHEN
PETRUSKIRCHE
UND MARGARETHENKIRCHE

02.08.: “ELISABETH ELLIOT - VERGEBUNG
IM DSCHUNGEL”

PRÄD. INGRID WAGNER (MARGARETHENKIRCHE)

09.08.: “SAMUEL GOBAT - EIN LEBEN FÜR
JUDEN UND ARABER”

PFR.I.R. MARTIN RÖSCH (PETRUSKIRCHE)

16.08.: “WILHELM BUSCH - EIN KÄMPFER
FÜR DAS EVANGELIUM”

PFR.I.R. WOLFGANG GEHRING (MARGARETHENKIRCHE)

23.08.: “ALOYS HENHÖFER - GEISTLICHER
AUFBRUCH IN BADEN”

PFR.I.R. WOLFGANG GEHRING (PETRUSKIRCHE)

30.08.: “CORRIE TEN BOOM - MIT GOTT
DURCH DICK UND DÜNN”

PRÄD. ERNST VOLZ (MARGARETHENKIRCHE)

06.09.: “BEAR GRYLBS - MIT GOTT IN
WILDNIS UND SURVIVAL-SHOWS”

PFR. INGO MEISSNER (PETRUSKIRCHE)

13.09.: “HULDRYCH ZWINGLI - DER
WIRKMÄCHTIGE ZÜRCHER REFORMATOR”

PFR. INGO MEISSNER (MARGARETHENKIRCHE)

VERANSTALTER: EVANG. KIRCHENGEMEINDE STEINEN



EKSTEI AKTUELL

GEMEINDEBRIEF DER
EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE STEINEN
Juni – August 2026



Impuls

Der Feigenbaum grünt
– der Sommer ist nah!
Was das mit Jesus zu
tun hat, erzählt Doro-
thea Zipprich-Kalten-
bach im Impuls.

➤ Seiten 2

Kirchensteuer

Warum zahlen wir
Kirchensteuer – und
was bewirkt sie? Ein
„Gespräch über die
Kirchensteuer“ schafft
Klarheit.

➤ Seite 6

Sommer-Rezept

Beim „Alpha-Kurs“ kam
Bodo Küsters Bulgur-
Salat sehr gut an. In
diesem Gemeindebrief
finden Sie das Rezept
zum Nachkochen.

➤ Seiten 20

Der Sommer naht

Ich sitze am Esstisch und schaue auf die verheißungsvoll anschwellenden Fruchtknoten zwischen den ersten sattgrünen Blättern des Feigenbaums vor unserem Küchenfenster. Die Sonne strahlt warm, und mir kommen Jesu Worte aus Markus 13,28 in den Sinn:

„Der Feigenbaum soll euch ein Gleichnis sein: Wenn seine Knospen weich werden und die Blätter zu sprießen beginnen, wisst ihr, dass es bald Sommer wird.“

Ja, der Sommer steht vor der Tür! Im wörtlichen wie auch im übertragenen Sinn, den Jesus mit diesen Worten angesprochen hat – seiner Wiederkunft. Wann genau wird es so weit sein? Ich weiß es nicht. Jesus sagte, dass nicht einmal er den genauen Tag oder die Stunde kennt. Das weiß allein Gott!

Meine Gedanken schweifen von Jesu Ankündigung seiner Wieder-

kunft zurück zum Beginn der laut Bibel fast 6000-jährigen Geschichte Gottes mit uns Menschen. 6000 Jahre – das ist eine für mich kaum greifbar lange Zeitspanne, für Gott dagegen wie 6 Tage, nicht einmal eine Woche (2. Petrus 3,8)! Wenn ich näher hinschaue, teilen sich die Jahre auf in 3 Zeiträume von je ca. 2000 Jahren: Zu Beginn sprach Gott zu einzelnen Gläubigen: Adam, Seth, ..., Noah, ... Dann hat er sich durch Abraham ein ganzes Volk – Israel – erwählt, durch das die Welt gesegnet werden sollte.

Wir leben im letzten dieser 3 Zeiträume: Seit Jesu Kreuzestod und Auferstehung sind alle Menschen eingeladen, durch den Glauben an Jesus in Abrahams Familie aufgenommen und Teil seines Stammbaums zu werden! Das Evangelium wurde von Jerusalem aus in die ganze Welt hinausgetragen und hat inzwischen jedes einzelne Land dieser



**„Der Feigenbaum soll
auch ein Gleichnis sein:
Wenn seine Knospen weich
werden und die Blätter zu
sprießen beginnen, wisst ihr,
dass es bald Sommer wird.“**

Erde erreicht. Es wird sogar auf Weltraummissionen im All gelesen!

Ich bin auf meiner gedanklichen Rundreise durch die Geschichte wieder zurück im Hier und Jetzt angekommen. Mein Blick ruht weiterhin auf dem Feigenbaum vor unserem Küchenfenster, der mich an den bevorstehenden Sommer erinnern soll. Daran, dass Jesus wiederkommen wird. Das wird der Tag des Herrn sein, mit dem die Bibel gleich-

zeitig auch Jesu 1000-jährige Herrschaft auf Erden bezeichnet. Dann wird es wirklich Sommer sein, eine unbeschwerte, glückliche, von Gerechtigkeit geprägte Zeit. Kein drückend-schwül-heißer südbadischer Sommer, vor dem man in den kühlen Schatten flieht, sondern etwas erfrischend Neues! Wenn Jesus regiert und wir ihm von Angesicht zu Angesicht begegnen, werden wir sehen und verstehen, wie sich Gott diese Welt ursprünglich gedacht hat!

Dieser Sommer, den uns der Feigenbaum ankündigt, ist jedoch nicht nur der Beginn von Jesu Herrschaft auf Erden. Er ist der Auftakt zu etwas unendlich Größerem! Unsere Jahreslosung kündigt es bereits an und auch an den Konfirmationssonntagen haben wir davon gehört: Jesus bereitet uns ein neues, ewiges Zuhause beim Vater vor! Eine Heimat für alle Gläubigen, die nie vergeht, in der wir wirklich, endlich und für immer ankommen – bei Gott! Eine Heimat ohne Finsternis, ohne Leid und ohne Tränen!

Bis dieser Sommer anbricht, mag uns noch manche Herausforderung an unsere Grenzen bringen. Es kann Spätfröste geben, die uns überraschen, und Frühlingsgewitter, die uns erschüttern. Deshalb ruft Jesus zur Wachsamkeit auf! Wir sollen vorbereitet sein wie der Diener im Gleichnis, der nicht weiß, wann sein Herr kommt (Markus 13,35–37). Sind wir wachsam, wird uns all das nicht zu Fall bringen. Kein „Dieb in der Nacht“ kann uns dann überraschen.

Wachsamkeit – das meint hier keine ängstliche Unruhe, sondern aufmerksames Bereit-Sein. Ein Leben, das sich nicht einschläfern lässt, sondern mit einem zuversichtlichen und erwartungsfrohen Herzen auf den Bräutigam, Jesus, wartet.

Der Feigenbaum vor unserem Küchenfenster erzählt von all dem – und ich merke: Der Sommer naht. Der kleine, Kalender-Sommer, der gerade anbricht. Und der große, ewige Sommer Gottes. Beide sind näher, als gedacht!

In diesem Vertrauen grüße ich Sie herzlich – und wünsche uns allen offene Augen für die Zeichen des Sommers, den Gott verheißt!

Ihre
Dorothea
Zipprich-Kaltenbach



OHNE ANMELDUNG!

Komm vorbei!

ALPHAPLUS

**9X
DIENSTAG***

**19:30 bis
20:30 Uhr**

Gemeindehaus Steinen, Kirchstrasse 9

**“BEGEGNUNGEN MIT JESUS”
SEIN LEBEN UND WIRKEN**

mit Pfr. Ingo Meißner, Pfr.i.R. Martin Rösch,
Pfr.i.R. Wolfgang Gehring



Lebensstationen Jesu
anhand biblischer
Texte erkunden



im angeleiteten Gespräch
Fragen stellen und klären

***Termine und Themen:**

21.04. Geburt Jesu
28.04. Taufe/Versuchung
05.05. Berufung der Jünger
12.05. Krankenheilungen
19.05. Der Messias
09.06. Das Abendmahl
16.06. Eine dunkle Stunde
23.06. Kreuzigung
30.06. Auferstehung

Voranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Steinen

Herzliche Einladung zum Allianzgottesdienst

am 26.07.26 um 10.00 Uhr in der evangelischen Freikirche Steinen,
Predigt: Timo Sieveking.

„Ich zahl doch nicht für etwas, das ich nicht nutze“ – ein Gespräch über die Kirchensteuer

„Ich überlege ehrlich, aus der Kirche auszutreten“, sagt der Nachbar am Gartenzaun. „Die Kirchensteuer ist mir einfach zu hoch. Und ehrlich gesagt: Ich nutze die Angebote der Kirche ja kaum. Ich gehe eigentlich nur noch an Weihnachten in den Gottesdienst, vielleicht mal zu einer Taufe, Beerdigung oder Hochzeit. Sonst gibt es keine anderen Angebote, die ich wahrnehme. Ich kündige ja auch mein Fitnessstudio-Abo, wenn ich nicht hingehere und die Kurse mir nicht zusagen.“

Sein Nachbar nickt. „Das hör ich oft. Und du weißt ja, bei mir ist das Geld auch knapp ... Aber vielleicht ist bei der Kirchensteuer die Frage weniger, was sie dir persönlich nützt – und mehr, was durch deinen Beitrag für andere Menschen möglich wird?“

„Wie meinst du das? Schlussendlich ist das doch einfach Geld, das mir am Monatsende fehlt.“

„Das wirkt so“, sagt der andere. „Aber im Schnitt macht die Kirchensteuer nur etwa 1 % eines durchschnittlichen Einkommens aus. Und sie ist solidarisch organisiert: Wer viel verdient, zahlt mehr, wer weniger verdient, zahlt weniger. Und wer nur ein geringes oder gar kein Einkommen hat, zahlt gar nichts: zum Beispiel viele Arbeitssuchende, Schüler, Studierende, nicht erwerbstätige Ehepartner, Rentnerinnen und Rentner ...“

Der Nachbar bleibt skeptisch. „Trotzdem sehe ich nicht, wofür das konkret gut sein soll.“

„Vielleicht, weil vieles, was damit finanziert wird, nicht täglich sichtbar ist“, antwortet der andere. Er nickt in Richtung Kirchturm. „Der Großteil fließt in Personalkosten: Allein in der Badischen Landeskirche gibt es 600 Pfarrerrinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone. Ein großer Teil ihrer Arbeit findet im Hintergrund statt. Sie führen Ge-

WAS BEWIRKT MEINE KIRCHENSTEUER?

Sie stärken die Gemeinschaft und tragen mit Ihrem solidarischen Beitrag dazu bei, dass die Evangelische Landeskirche in Baden auch langfristig eine lebendige Kirche für die Menschen vor Ort sein kann.



2 EURO

BERATUNG & SEELSORGE

Krankenhaus- und Altenheimseelsorge, Telefon- und Notfallseelsorge



3 EURO

KIRCHENMUSIK UND KULTUR

Chöre, Orchester, Konzerte, Theater, Ausstellungen



10 EURO

LEITUNG UND VERWALTUNG

Zentrale Aufgaben wie die Kirchenleitung, Rechnungsprüfung, Personalverwaltung



12 EURO

BILDUNG UND ERZIEHUNG

Religionsunterricht, Erwachsenenbildung, Schulen, Hochschulen, Bücherleihen, Weiterbildungen



38 EURO

GOTTESDIENSTE, SEELSORGE UND LEBENSBEGLEITUNG

Gottesdienst, Personal in den Gemeinden inkl. Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindediakoninnen und -diakone, Gruppen und Kreise in der Gemeinde



9 EURO

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Kindertageseinrichtungen, Kinder- und Jugendgruppen, Familienangebote, Freizeiten



8 EURO

KIRCHE IN DEUTSCHLAND UND WELTWEITES ENGAGEMENT

Unterstützung finanziellschwächerer evangelischer Kirchen und der DIO, Zusammenarbeit mit anderen christlichen Kirchen weltweit und vor Ort, Entwicklungshilfe



8 EURO

GEBÄUDE-UNTERHALT

Kirchen, Gemeinderäume, Pfarrhäuser; vieles denkmalgeschützt und ortsbildprägend



7 EURO

DIAKONIE

Diakoniestationen, Altenheime, Krankenhäuser, Sozialarbeit



3 EURO

KOSTEN KIRCHENSTEUERERHEBUNG

Zahlung an die staatliche Finanzverwaltung dafür, dass sie die Kirchensteuer zusammen mit der Einkommensteuer erhebt

100 EURO MEINER KIRCHENSTEUER

100 Zahlen und Landesgruppen des Bistums Baden sind gegenüber 2014 leicht verändert

sprache in Krisen, begleiten bei Trauer, sind erreichbar, wenn es eng wird. Sie predigen, taufen und beerdigen nicht nur, sondern sie geben auch Reli-Unterricht, betreiben Kindergärten, sind in Senioreneinrichtungen aktiv, machen Telefon-, Krankenhaus- und Notfallseelsorge und vieles mehr.“

Der Nachbar folgt seinem Blick zum Kirchturm. „Stimmt. Das bekommt man von außen nicht so viel mit.“

„Und dann ist da noch der soziale Bereich“, fährt der andere fort. „Ein gewisser Teil deiner Kirchensteuer fließt auch in Wohlfahrtsverbände. Diakonie und Caritas betreiben zusammen zehntausende Einrichtungen: neben Kitas auch Pflegeheime, Beratungsstellen, Hilfe für Menschen in Not. Die haben Hunderttausende Mitarbeitende, dazu sehr viele Ehrenamtliche. Gemeinsam gehören Caritas und Diakonie zu den bedeutendsten Trägern sozialer Arbeit in

Deutschland und zu den größten nichtstaatlichen Arbeitgebern des Landes."

Der Nachbar hebt überrascht die Augenbrauen. „Das hätte ich so nicht gedacht.“

„Das geht den meisten so“, sagt der andere. „Weil man es nicht automatisch mit Kirche verbindet. Aber genau dort passiert ein großer Teil der Wirkung. Gerade die armutsnahen Dienste finde ich sehr wichtig. Ein anderer Teil der Kirchensteuer fließt natürlich auch ins Engagement der Kirche in den Medien, in der Politik und für den Klimaschutz. Das schätze ich auch.“

„Aber weißt du, trotzdem ist doch bekannt, wie reich die katholische und auch die evangelische Kirche in Deutschland sind. Ich frag mich einfach, wieso sie meine Kirchensteuer brauchen, um diese ganzen Dinge zu tun.“

„Durch ihre vielen Aufgaben haben sie auch bleibend hohe Ausgaben, also finanzielle Pflichten. Die Gehälter, die Renten, den Erhalt der teils uralten Gebäude, das soziale Engagement – sie müssen Rückkla-

gen bilden, um das alles auch in Zukunft garantieren zu können. Du weißt ja, die Zahl der Kirchenmitglieder schrumpft.“

Der Nachbar nickt. „Bleibt die Frage, ob sie sich nicht allein von Spenden finanzieren könnten?“

„Vielleicht wird das irgendwann einmal der Fall sein. Aber ich fürchte: Dann wäre die Kirche nicht mehr so frei wie heute. Am Ende könnten Großspender bestimmen, welche Aufgaben mit ihrem Geld finanziert würden – und welche nicht.“

„Ein bisschen würde ich das aber auch verstehen. Wenn ich schon Geld an die Kirche gebe, will ich selbst bestimmen, was die damit machen.“

„Aber so was ist ja heute auch schon möglich. Du kannst in deiner lokalen Gemeinde Fördervereine der Kirche unterstützen, wo du dann genau bestimmst, ob das Geld zum Erhalt der Orgel oder für die Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt wird. Wir haben in Steinen auch solch einen Förderverein. Und mit deiner Kirchensteuer kannst du gleichzeitig garantieren, dass das

Tagesgeschäft der Kirche an all den Fronten, wo sie Gutes tut, weiterlaufen kann. Und dein Geld wird dahin verteilt, wo es positive Wirkung für ganz viele Menschen entfaltet.“

Es wird still zwischen den beiden. Der Nachbar schaut noch einmal zum Kirchturm.

„Ich merke gerade, dass ich gar nicht wusste, wie viel Gutes da eigentlich passiert. Interessant, wohin mein Geld am Ende fließt.“

Eine kurze Pause entsteht.

„Neben der Frage, wohin mein Geld fließt, ist mir persönlich auch wichtig, woher dieser solidarische Gedanke eigentlich kommt – dieser

Wille, für alle Menschen da zu sein, auch für die, die sich Hilfe nicht leisten können. Das kommt ja nicht aus luftleerem Raum.“

„Ok, ich weiß schon, jetzt erzählst du mir wieder von Jesus, seinem Beispiel folgen und so.“

Sein Nachbar lacht. „Du kennst mich! Weißt du was? Komm doch nächsten Sonntag einfach mal wieder mit in den Gottesdienst. Nicht wegen der Kirchensteuer. Einfach so. Jesus hatte noch mehr gute Ideen, nicht nur die mit der Solidarität.“

Der Nachbar schaut ihn an, überrascht. „Vielleicht“, sagt er. „Ich denke drüber nach.“

Mehr Infos zur Kirchensteuer gibt es unter:

- <https://www.kirchensteuer-wirkt.de/>
- <https://www.ekiba.de/themen/geld-spenden/kirchensteuer/>
- Kirchensteuer Service Telefon (kostenfrei): 0800 7137137
- Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Steinen e.V.:
www.ekstei.de > Über uns > Unterstützen > Förderverein Evangelische Kirchengemeinde Steinen

**„Doch ich verlasse mich auf den HERRN,
ich warte auf seine Hilfe.
Ja, mein Gott wird mich erhören!“
Micha 7,7**

Der Lieblingsvers! Das ist für mich so eine Sache. Ist es ein tröstender Vers? Ein ermutigender Vers? Ein Vers, welcher mir die Bibel erklärt? Wie oft stehe ich vor der Bibel und staune über Verse und Passagen, die mir neu Gottes Gegenwart erschließen.

Und dennoch gibt es Verse, welche mir wichtig geworden sind. Verse, welche an Bedeutung für mich und mein Leben gewonnen haben. So ist es auch mit einem Vers, welcher mir als Konfirmationsvers gegeben wurde. Ein Vers, welcher in so vielen Lebenslagen mich begleitet und trägt. **„Doch ich verlasse mich auf den HERRN, ich warte auf seine Hilfe. Ja, mein Gott wird mich erhören!“**

In der Schule war ich nie ein Muster-schüler. Vielmehr verbrachte ich meine Zeit damit, mit Freunden unter-

wegs zu sein oder irgendetwas aus Holz zu bauen. Am liebsten kombinierte ich beides, dachte mir Projekte für die Jungschar oder Jugend aus. Alles zum Leidwesen der sonstigen Verpflichtungen. Schulnoten, Schulpräsentationen oder Hausaufgaben? Nur das Nötigste!

Auf diese Weise erfuhr ich schnell, was Hilfe auch bedeuten kann. Unfreiwillige Hilfe in Form von Nachhilfe. Das Notwendige nachholen, sodass man schulisch noch mitkommt.

Doch Gottes Hilfe ist eine andere! Sie drängt sich nicht auf, sie beschämt nicht und sie misst mich auch nicht an meinen Leistungen. Gottes Hilfe begegnet mir vielmehr als Einladung: zu vertrauen, zu warten und loszulassen.



Raphael Kaltenbach

ist 29 Jahre alt und arbeitet seit September 2024 als Jugendreferent in unserer Kirchengemeinde.

Er hat stets ein Bauprojekt, welches er in seiner Freizeit voranbringt und freut sich während einer Pause über einen gemeinsamen Kaffee.

Auf seine Hilfe warten, fällt mir oft schwer. Ich bin es gewohnt, Dinge selbst in die Hand zu nehmen, Lösungen zu suchen, aktiv zu werden. Doch dieser Vers erinnert mich daran, dass nicht alles sofort gelöst werden muss. Dass es Zeiten gibt, in denen Geduld und Vertrauen wichtiger sind als Aktion.

Der Vers aus dem Buch Micha hat für mich genau darin seine Kraft. „Ich verlasse mich auf den HERRN!“ Nicht einmalig, sondern immer wieder neu. Denn ich darf erleben, dass

Gott mich erhört und meine Hilfe ist. In Trost, in Tat sowie in neuen Wegen.

Heute sind es keine schulischen Herausforderungen mehr. Trotzdem spüre ich seine Hilfe! Sei es bei Entscheidungen, in Unsicherheiten, in Momenten, in denen ich nicht weiterweiß. Er erinnert mich daran, dass mein Leben nicht allein von meinem Können abhängt.

Gott ist eine gute Rückversicherung!



Die Konfirmanden am 3.5.2026 mit Jugendreferent Raphael Kaltenbach und Pfr. Ingo Meißner

Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation 2026!

Insgesamt 31 Konfirmanden wurden am 3. und 10. Mai zu Konfirmanden. Wir gratulieren herzlich und freuen uns darüber, dass wir uns auch weiterhin in der ein oder anderen Gemeindegruppe sehen werden!

Konfirmiert wurden am 3. Mai: Marc Aschberger, Eva Bauer, Lara Ebner, Bastian Greiner, Leni Grether, Leon Hartmann, Rafael Heesch, Jonas Kammerer, Nils Kammerer, Maja Köck, Mayla Matt, Anneke Quast, Elijah Richardson, Andre Schröder, Ari Schuchert, Melina Seyfried, Jara Passenheim.



Die Konfirmierten am 10.5.2026 mit Jugendreferent Raphael Kaltenbach und Pfr. Ingo Meißner

Konfirmiert wurden am 10. Mai: Anissa Bajric, Pia Brunner, Ludmilla Cybinski, Josua Hug, Leoni Lais, Max Lehmann, Mika Münch, Tom Puschmann, Aron Schäfer, Mika Schubert, Georg Suckut, Lisa Wabnik, Emma Weiß, Vivien Reichelt.

Sehr herzlich danken wir auch den diesjährigen Konfi-Teamern: Raphael Kaltenbach, Tina Salvo, Marvin Zenker, Thomas Huth, Tabea Lauer, Carina Trefzer, Jasmin Huth, Tim Schnieder, Emely Asal, Felix Gross, Hilda Loser, Class Quast, Julian Querfeld.

Zum nächsten Konfijahrgang kann man sich noch über das Pfarrbüro anmelden. Der Informationsabend findet am Donnerstag, 25.06. um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Steinen

Pfr. Ingo Meißner

Sommerkirche 2026: „Segensspuren 2.0.“

Im vergangenen Jahr hatten wir während der Sommerkirche erstmals das Thema „Segensspuren“. Es ging um Personen, die segensreich gewirkt haben oder noch wirken. Dies kam gut an. Deswegen gibt es dieses Jahr eine Fortsetzung mit dem Titel „Segensspuren 2.0.“.

- 02. 08.2026 **Elisabeth Elliot** – Vergebung im Dschungel
 - 09. 08.2026 **Samuel Gobat** – ein Leben für jüdische+arabische Menschen
 - 16.08.2026 **Wilhelm Busch** – ein Kämpfer für das Evangelium
 - 23.08.2026 **Aloys Henhöfer** – geistlicher Aufbruch in Baden
 - 30.08.2026 **Corrie ten Boom** – mit Gott durch dick und dünn
 - 06.09. 2026 **Bear Grylls** – mit Gott in Wildnis und Survival-Shows
 - 13.09.2026 **Huldrych Zwingli** – der wirkmächtige Zürcher Reformator
-

Familiengottesdienst und Sommerfest Kiga

Am 28.06.2026 um 11.00 Uhr laden wir Sie herzlich zu unserem Familiengottesdienst in der Petruskirche ein. Dieser wird von unseren Schulanfängerkindern, den Kolleginnen aus dem Evang. Fröbelkindergarten und von Pfarrer Ingo Meißner gestaltet.

Im Anschluss daran feiern wir unser Sommerfest im Kindergarten. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Eltern des Kindergartens. Danach erwarten Sie und Ihre Kinder verschiedene Spiel- und Mitmachstationen, die thematisch an den Gottesdienst anknüpfen und zum Entdecken, Ausprobieren und Mitmachen einladen.

Wir freuen uns sehr darauf, diesen besonderen Tag gemeinsam mit Ihnen und Ihren Familien zu verbringen, und hoffen auf Ihr zahlreiches Kommen.

POSAUNENCHOR

sucht Verstärkung!

Mach
mit!
♡

**Spielst du ein Blechblasinstrument
oder möchtest du eines erlernen?**

Egal ob 8 oder 80, Anfänger, Wiedereinsteiger
oder Profi – wir freuen uns auf dich!
Einige Instrumente können ausgeliehen werden.



Wir sind der **Posaunenchor Wiesental**,
eine bunte Truppe zwischen 25 und 82 Jahren
aus dem Raum Lörrach bis Hausen – mit Freude
an alter und neuer Bläsermusik.



Meist spielen wir in Gottesdiensten,
manchmal auch bei Festen und Kurrenden.



**Komm einfach vorbei
und probier es aus!**



Wir proben
montags von
19.30 bis 21.30 Uhr
in unserem Probenraum
im Ev. Gemeindehaus
der Kirchgemeinde
Steinen. ♡

Neugierig? Einfach scannen! ♡
Hier findest du alle Kontaktmöglichkeiten.



beheimatet in der Kirchgemeinde Steinen

KRABBELGRUPPE WURZELZEIT

wo Wurzel(n) wachsen

SEID DABEI!

WIR TREFFEN UNS
JEDEN DONNERSTAG
(AUSSER IN DEN SCHULFERIEN)
VON 15:30-17:00 UHR

IM
GEMEINDEZENTRUM HÖLLSTEIN
RATHAUSSTRASSE 6
(EINE ANMELDUNG IST NICHT
ERFORDERLICH)

WAS ERWARTET EUCH?

Für die kommenden Monate
haben wir Referentinnen zu
folgenden Themen angefragt:

- Juni: Digital Detox - Tipps
zur Handynutzung im
Beisein von Babys und
Kleinkindern
- Juli: Babys und Musik

Detaillierte Infos zum aktuel-
len Programm findet ihr im
Internet auf ekstei.de und im
Amtsblatt.

ev. Gemeindezentrum
in Höllstein



Dorothea Zipprich-Kaltenbach, Gemeindeferentin für Kinder und Familien (dorothea.kaltenbach@kbz.ekiba.de/0151-50333775)

Name

Krabbelgruppe „Wurzelzeit“

Seit wann und warum gibt's euch?

Der Startschuss war am 2.10.2025 als neues Angebot für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern.

Für wen?

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 0-3 Jahren mit ihren Müttern, Vätern oder sonstigen Betreuungspersonen. Aber auch ältere Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Wann, wo und wie oft trifft ihr euch?

Unser Zuhause ist im Gemeindezentrum Höllstein, Rathausstraße 6. In den Sommermonaten sind wir bei schönem Wetter auch draußen auf dem Schulhof der Grundschule. Wir treffen uns jeden Donnerstag von 15:30 bis 17 Uhr, außer in den Ferien.

3 Begriffe, die euch kennzeichnen:

Gemeinschaft - Herzlichkeit- Inspiration

Was ist euch wichtig?

Ein liebevolles Miteinander, das Raum gibt für Spiel, Begegnung und Austausch. Neue Impulse durch kurze Fachvorträge und kreative Angebote, die in Erinnerung bleiben.




Was wünscht ihr euch?

Zuwachs durch offene Menschen, die gerne Kontakte knüpfen, ihren Kindern neue Impulse und soziales Lernen ermöglichen und gemeinsam unterwegs sein wollen.

Offen für Neue?

Gerne! Bei Interesse einfach vorbeikommen und reinschnuppern! Anmeldung nicht nötig. Kontakt: Dorothea Zipprich-Kaltenbach, 0151-50333775, Dorothea.Kaltenbach@kbz.ekiba.de

18 | GOTTESDIENSTPLAN

	Steinen	Höllstein	Hüsingen
Juni			
So	7	9:30 Gottesdienst Pfr.in Wetteskind + KiGo	
Sa	13	18:30 Himmelwärts Pfr. Meißner + Team + KiGo	
So	14		10:00 Gottesdienst Präd. Volz
So	21	11:00 Gottesdienst mit Konfjubiläen und Projektchor  Pfr. Meißner	9:30 Gottesdienst Pfr. Meißner + KiGo
Sa	27		18:00 Abendgottesdienst Tankstelle für den Alltag
So	28	11:00 Familien- gottesdienst mit dem Fröbelkindergarten Sommerfest Pfr. Meißner	9:30 Gottesdienst Präd. Volz 
Juli			
So	5		9:30 Gottesdienst Pfr.i.R. Rösch  + KiGo
Sa	11	18:30 Himmelwärts Pfr. Meißner + Team + KiGo	

+ KiGo Kindergottesdienst



Abendmahl



Hot-Dog-Kirche: Es gibt
Hotdogs nach dem Gottesdienst

	Steinen	Höllstein	Hüsingen
Juli			
So	12		10:00 Gottesdienst Pfr. Meißner 
So	19	11:00 Gottesdienst mit Kindermusical Pfr. Meißner 	9:30 Gottesdienst Pfr. Meißner
Sa	25		18:00 Abendgottesdienst Tankstelle für den Alltag
So	26	10:00 Allianzgottesdienst in der Evangelischen Freikirche Steinen (EFK) + KiGo	
August			
So	2		10:00 Sommerkirche Präd. Wagner
So	9	10:00 Sommerkirche Pfr.i.R. Rösch 	
So	16		10:00 Sommerkirche Pfr.i.R. Gehring
Sa	22		18:00 Abendgottesdienst Tankstelle für den Alltag
So	23	10:00 Sommerkirche Pfr.i.R. Gehring	
So	30		10:00 Sommerkirche Präd. Volz 
September			
So	6	10:00 Sommerkirche Pfr. Meißner	
So	13		10:00 Sommerkirche Pfr. Meißner + KiGo



Bodo Küster

ist verheiratet mit Bettina, welche den Gemeindebrief immer wieder mit ihren Gedichten bereichert. Gemeinsam haben sie einen erwachsenen Sohn. In seiner Freizeit kocht Bodo gerne und genießt es, mit dem Schwarzwaldverein zu wandern. Er ist gelernter Koch und hat mit seinem Talent schon öfters Gruppen der Gemeinde mit köstlichen Mahlzeiten versorgt, so bspw. auf Freizeiten oder zuletzt beim Glaubenskurs im Gemeindehaus, wo dieser leckere Salat großen Anklang gefunden hatte.

Orientalischer Bulgur Salat

serviert am 5. März 2026 beim Alpha Kurs

Zutaten für 4 Personen

(ergibt ca. 200 – 250g pro Portion)

- 200g Bulgur (auch Weizengrütze genannt)
- 400 ml Gemüsebrühe
- Saft von einer ganzen Zitrone
- 2 Stengel Staudensellerie gewürfelt
- 2 Tomaten gewürfelt, ohne Fruchtfleisch
- ½ Salatgurke gewürfelt, mit Schale ohne Kerne
- ½ gelbe Paprikaschote gewürfelt
- 2 Frühlingszwiebel in Ringe geschnitten
- 2 Stengel glatte Petersilie in Streifen geschnitten
- 2 Stengel Minze in Streifen geschnitten
- Salz nach Geschmack
- Gemahlener Pfeffer nach Geschmack
- 1 TL Koriander gemahlen
- 1 TL Kreuzkümmel gemahlen
- 100ml Kaltgepresstes Olivenöl zum abschmecken
- Etwas Zucker zum Abrunden des Geschmacks

Zubereitung:

Den Bulgur mit der Gemüsebrühe bei mittlerer Hitze einmal aufkochen und dann bei kleiner Hitze abgedeckt garen, bis die Flüssigkeit komplett aufgenommen wurde. Dann von der Hitze entfernen und abkühlen lassen.

Das Gemüse unter den lauwarmen Bulgur heben. Die Gewürze und den Zitronensaft unterrühren und mit Salz, Pfeffer und Zucker kräftig abschmecken. Anschließend die Kräuter und das Olivenöl unterrühren bis der Salat geschmeidig ist.

Der Salat schmeckt am besten, wenn er am Vortag zubereitet wurde und 1 Stunde vor dem Verzehr aus dem Kühlschrank genommen und noch einmal nachgeschmeckt wird.

Guten Appetit! Grüße, Bodo Küster



WEIN-SEMINAR

"AUSTRALIEN / NEUSEELAND"

FREITAG / 02.10. / 19:30 UHR
GEMEINDEHAUS STEINEN

Mit Bildern und Hintergrundinformationen führt der zertifizierte Sommelier Thomas Klein (Lörrach) in die bekanntesten Weinregionen Australiens und Neuseelands ein. Er offeriert eine Auswahl *erlesener Weine zur Verkostung* und stellt geistliche Bezüge zum Thema "Wein" her.

Anmeldung: 07627-1462 oder steinen@kbz.ekiba.de
Eintritt: € 15,-

Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinde Steinen
www.ekstei.de

Wir freuen uns auf das Kinder-Minimusical

Der verlorene Sohn

Der Start der Chorproben im Rahmen des Kinderchors wurde verschoben auf den 09.06.2026, es können also gerne noch sing- und theaterbegeisterte Kinder dazustoßen! Treffpunkt für die Chorproben ist jeweils dienstags von 16:30–17:15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Steinen. Die Theaterproben finden am 11.07. und 18.07. jeweils von 10–14 Uhr statt. Es wird an beiden Tagen in der Pause ein kleines gemeinsames Mittagessen geben. Aufgeführt wird das Musical dann am 19.07. um 11 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes in der Petruskirche. Auch weitere Unterstützung ist willkommen – ob beim Basteln, Kostüme richten oder beim Mittagessen.

Fragen beantwortet Dorothea Zipprich-Kaltenbach gerne unter:
0151-50333775

Dorothea.Kaltenbach@kbz.ekiba.de).



Die Jungschar schließt ihre Türen ...

... und öffnet den Raum für ein neues, spannendes Format!

Die Höllsteiner Freitags-Jungschar hat sich in der Woche vor den Pfingstferien mit einem fröhlichen Abschiedsfest von allen Kindern und Mitarbeitenden verabschiedet. Ein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Angebot in den vergangenen Jahren mit viel Liebe, Freude und Engagement möglich gemacht haben!

Die Jungschar verabschiedet sich mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Denn hinter den nun geschlossenen Türen sind die Planungen und Vorbereitungen für ein neues Format schon in vollem Gange! Genaues wird noch nicht verraten, aber wie dürfen gespannt sein auf ein Angebot für 6- bis 13-Jährige



mit spannenden Bibelimpulsen, ganz viel Spaß und Action! Der Start ist für den Herbst geplant. Nähere Informationen gibt's im nächsten Gemeindebrief. Lasst euch überraschen!



PROJEKTCHOR & FRIENDS

SONNTAG, 26. JULI 2026

18:00 UHR EV. PETRUSKIRCHE STEINEN

EINTRITT FREI
SPENDE WIRD GEBETEN

PROJEKTCHOR DER EV. KIRCHENGEMEINDE STEINEN,

INSTRUMENTALISTEN & SOLISTEN

LEITUNG: ANJA MAURER

Kirche

Kunterbunt

Kirche neu erleben. Kreativ und lebensfroh. Gemeinsames Mittagessen

27. Juni 2026, 10:30–13:00
Margarethenkirche Höllstein

„WIR SIND IMMER
GEWINNER!“

WM-SPEZIAL



Sommerprojekt des Projektchores – Sei dabei!

Diesen Sommer bereiten wir ein Sommerkonzert am 26. Juli vor. Auf dem Programm stehen bekannte Lieder zum Auffrischen sowie neue Stücke aus den Bereichen Gospel und Folk. Ausserdem tritt der Projektchor im Gottesdienst (Goldene Konfirmation) am 21. Juni in der Petruskirche auf.

Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben und grundlegend mit Notenmaterial umgehen können – egal, ob mit oder ohne Chorserfahrung. Einstieg jeweils zu Beginn eines Projektes möglich. Damit wir planen können, bitten wir um vorherige Anmeldung per E-Mail an MaurerAnja@gmx.net

Chorproben:

- Ab 10. Juni immer mittwochs ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus Steinen.
- Chor-Blockprobe am Samstag, 20. Juni 26, 9.30 bis 16 Uhr
- Hauptprobe Sonntag, 19. Juli; 18.30 Uhr (Ende ca. 21.00 Uhr)
- Generalprobe Samstag, 25. Juli; 10 Uhr (Ende ca. 13 Uhr)

HERZLICHE EINLADUNG

zur Konfi-Zeit!

Sei dabei!

Drei Gründe für die Konfi-Zeit:
Fun. Gemeinsam Spaß haben.
Faith. Glauben entdecken.
Friends. Neue Freundschaften finden.



Anmeldung für neuen Konfi-Jahrgang noch möglich!

Unter www.konfi-deinezeit.de findest du
viele gute Informationen zur Konfirmationszeit.
Für spezielle Informationen zur Konfi-Zeit in Steinen:
<https://ekstei.de/was-tun-bei/konfirmation/>

Konfi-Informationsabend:

Donnerstag, 25.06., 19:30 Uhr Gemeindehaus Steinen

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Konfi-Team

STANDHAFT.

DIE GEISTLICHE WAFFENRÜSTUNG GOTTES

EPHESER 6,10-17

Der Kampf ist nicht gegen
Fleisch und Blut.

Aber wir sind nicht
schutzlos.

Gott hat uns ausgerüstet.

Lass dich stärken.

Steh fest. Bleib treu.



MÄNNERFREIZEIT
03. - 05. JULI 2026



INPUT
BIBLISCH &
PRAXISNAH



GEISTLICHE STÄRKUNG
FÜR DEN ALLTAG



GEMEINSCHAFT
ECHT. OFFEN.
BRÜDERLICH.



ZEIT ZUM AUFTANKEN
NATUR, WANDERN,
GRILLEN



AUSRÜSTUNG
FÜR DEN KAMPF



DATUM
03. - 05. JULI 2026



TREFFPUNKT
FREITAG 16:00 UHR
GEMEINSAME ABFAHRT
VON HÖLLSTEIN
(LINDENPLATZ)



ENDE
SONNTAG NACH DEM
MITTAGESSEN



ORT
HAUS SONNENHÖHE
IN LENZKIRCH - BERG



Haus Sonnenhöhe
Lenzkirch - Berg



KOSTEN
95 € FÜR ÜBERNACHTUNG,
2 TAGE VOLLPENSION
INKL. KURTAXE



KONTOVERBINDUNG
EVANGELISCHES
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
SÜDBADEN

DE88 6835 0048 0001 0055 52

VERWENDUNGSZWECK:
1737 MÄNNERFREIZEIT 2026



KONTAKT UND ANMELDUNG

👤 PETER MEYER
☎ 07827-3138

oder

✉ puneggi@web.de

✉ steinen@kbz.ekiba.de



VERANSTALTER

EV. KIRCHENGEMEINDE STEINEN
HOMEPAGE: WWW.EKSTEI.DE



SEID STARK IN DEM HERRN UND IN DER MACHT SEINER STÄRKE!

EPHESER 6,10

Unser DIY-Adventskalender geht in die nächste Runde!

Ein Adventskalender im Sommer? Der Dezember liegt doch in weiter Ferne! Wir haben den Winter gerade erst hinter uns gelassen und freuen uns auf den vor uns liegenden Sommer! Wozu also schon wieder an Advent und Weihnachten denken?

Nun, dass Gott Mensch wurde ist ein Geschenk, das nicht nur dunkle Winterabende erhellt, sondern jede Sekunde unseres Lebens! Warum sich nicht auch an langen, lauen Sommerabenden darüber freuen und die Ferienzeit für entspannte, voradventliche Kreativprojekte nutzen?

Und so funktioniert es: Du kochst, schnitzst, häkelst, gestaltest... 24 kleine Geschenke. Ganz egal, ob das 24 unterschiedliche oder 24 gleiche Sachen sind (z.B. 24 Gläschen Marmelade). Dann packst du jedes der 24 Geschenke hübsch ein, legst alles in eine schöne Schachtel und hängst einen Zettel mit deinem Namen, deiner Telefonnummer und einer kurzen Inhaltsbeschreibung daran. Bis spätestens 1. November bringst du alles im Gemeindebüro vorbei. Ab dem 17. November kannst du dort deinen prall gefüllten Überraschungs-Adventskalender abholen, der dir aus 24 bunt gemischten, neuen Päckchen zusammengestellt wurde. Damit das gut funktioniert, braucht es ein paar Regeln:

- Packe nur neue, unbeschädigte Gegenstände ein, nichts Gebrauchtes!
- Bitte nur Selbstgemachtes, keine fertig gekauften Artikel (Ausnahme: Handmade-Produkte).
- Verpacke bitte nur Dinge über die du dich auch selbst freust, wenn du sie geschenkt bekommst.
- Jedes Geschenkpackchen sollte einen Wert von ca. 2-4 € haben.
- Lebensmittel und Kosmetika müssen bis Mitte Januar oder länger haltbar sowie mit einer genauen Zutatenliste versehen sein.
- Wende dich bei Fragen gerne an Dorothea Zippich-Kaltenbach (+49 151 50333775 / dorothea.kaltenbach@kbz.ekiba.de).



Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen



Wir heißen unsere Täuflinge herzlich willkommen

IMPRESSUM

Gemeindebrief 2/2026 (Nr. 131)

Evang. Kirchengemeinde Steinen

Kirchstr. 9, 79585 Steinen

Auflage: 2000

Redaktionsschluss für die

nächste Ausgabe: 15. Juli



„Woche der Diakonie“ 2026

„Zusammen sind wir weniger allein“

Einsamkeit ist kein gesellschaftliches Randproblem. Und doch sieht man sie nicht, oder spricht nicht darüber. Einsamkeit belastet, kann krank machen und macht das Leben mit anderen schwer. Wer sich allein fühlt, verliert Halt und Hoffnung.

Die Mitarbeitenden der Diakonie erleben das täglich in ihren Beratungsstellen. Vieles erzeugt das Gefühl, nicht dazuzugehören: Armut, Arbeitslosigkeit, Überschuldung, Alter, Erkrankung, Behinderung und Flucht sind Beispiele. Zwei Drittel der Ratsuchenden berichten von tiefer Vereinsamung. Auch junge Menschen und diejenigen, die viel Verantwortung tragen – wie Alleinerziehende oder pflegende Angehörige – sind betroffen. Oft wird das Thema in Gesprächen nur beiläufig erwähnt, weil die Scham groß ist.

Die diakonischen und kirchlichen Angebote in Baden helfen, einander zu begegnen, geben konkrete Ratschläge und helfen ganz praktisch. Von der allgemeinen Sozialberatung über Angebote für Familien und Jugendliche, Hilfen für Arbeitslose und Menschen mit Geldsorgen bis hin zur Migrationsberatung. All diese Angebote lassen erleben, dass Menschen gesehen und wertgeschätzt werden. Allein geht es nicht. Es braucht auch das gute Zusammenwirken von Diakonie und Kirche, um Brücken zu bauen und Gemeinschaft zu stärken. Die diakonischen Beratungsstellen befinden sich in einem engen Austausch mit den Kirchengemeinden, und sie ergänzen sich in der Hilfe.

Unterstützen Sie bitte die diakonische Arbeit Ihrer Kirchengemeinde, der Diakonie Ihrer Region und in ganz Baden!

Spendenkonto (IBAN): **DE02 6835 0048 0001 1144 79**

Verwendungszweck: **Woche der Diakonie**

- Tag und Nacht erreichbar
- Rundum-Betreuung
- Bestattungen aller Art
- Hauseigener Trauerredner
- Überführungen weltweit
- Bestattungsvorsorge

Vertrauen Sie dem ältesten Familienunternehmen in Weil am Rhein



Bestattungen
Baumgärtner & Förster
Inhaberin Claudia Baumgärtner

Oberbaselweg 6/1, 79576 Weil am Rhein
Gretherstraße 33, 79539 Lörrach
Telefon: 07621 - 98440

*Einer der da ist,
wenn die Seele
Trauer trägt ...*



Wir begleiten die Hinterbliebenen durch die schwere Zeit der Trauer. Wir nehmen uns Zeit für jeden einzelnen Trauerfall. Gerade jetzt sind Gespräche hilfreich, tun gut.

Siemensstraße 12, 79585 Steinen
Telefon: 07627 - 7933
www.foerster-bestattungen.de

E-Mail: claudia@bestattungen-baumgaertner.de
www.bestattungen-baumgaertner.de
www.bestatter-loerrach.de



Die Pflege
Sozialstation Wiesental

Zuhause rundum gut versorgt.

Tel 076 22/697 35-0
www.pflege-wiesental.de



- ☞ Alltagsunterstützung
- ☞ Ambulante Pflege
- ☞ Demenz-Angebote
- ☞ Demenz-Wohngruppe
- ☞ Essen auf Rädern
- ☞ Familienpflege

Herbstfest des Vereins LebensWert Höllstein

Herzliche Einladung zum Herbstfest des Vereins LebensWert am **Samstag 26. 9. 2026** in der Wiesentalhalle in Höllstein gemeinsam mit dem Team des Café Gott sei Dank.

Beginn ist um 14.30 Uhr mit einer ökumenischen Andacht.

Bei einem herbstlichen Imbiss, Kaffee und Kuchen und einem kleinen Unterhaltungsprogramm sind alle eingeladen, einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Anmeldung ist erforderlich. Tel: 9233703

Montagskreis (Frauenkreis) Steinen

Wir befassen uns mit verschiedenen Themen, feiern miteinander und sprechen über Glaubens- und Lebensfragen, wobei Gottes Wort unsere Grundlage ist. Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen. Das Programm mit den Themen liegt in der Kirche und im Gemeindehaus aus. Wir treffen uns alle zwei Wochen montags ab 15 Uhr im Gemeindehaus Steinen.

Termine: 01.06. / 15.06./29.06/13.07/27.07/07.09

Kontakt: Elfriede Claus (2881), Ursel Döring (1604),
Helga Stöckle (2992), Ingrid Wagner (3291)

Spielenachmittag Höllstein

Der Verein LebensWert Höllstein lädt immer am dritten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr zum Spielenachmittag ein.

Ort: Gemeindezentrum Höllstein

Nächsten Termine:

16.06. / 21.07. / 18.08. /

im September ist Sommerpause

Kontakt: Verein LebensWert Höllstein, Adelheid Lenz (9233703)

Hauskreise

Gemeinsam glauben, das Leben teilen. An verschiedenen Wochentagen.

Infos: Bettina Küster (92 29 05)

Spielenachmittag Hüsing

Der Verein Miteinander-Füreinander Hüsing veranstaltet an jedem ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr einen Spielenachmittag in der Halle in Hüsing.

Kontakt: Sonja Kuder (7505)

Ökumenisches Taizé-Gebet

Am 1. und 3. Freitag im Monat jeweils um 19 Uhr in der ev.-luth. Christuskirche Steinen (Neumattstr. 29)

Abendgottesdienst in Hüsingen Tankstelle für den Alltag

Samstags, einmal im Monat um 18 Uhr
in der Hüsinger Kirche.

Nächste Termine:

27.06. / 25.07. / 22.08. / 26.09.

Infos: Ernst Volz (2073)

Seniorenachmittag Höllstein

Jeweils am ersten Mittwoch
im Monat, um 14:30 Uhr im
Gemeindezentrum Höllstein.

Termine:

03.06. Ausflug
01.07./05.08./ im September
ist Sommerpause

Infos: Verein LebensWert
Höllstein e.V.
Adelheid Lenz (9233703)

Atempause Hüsingen

Vierteljährlich, jeweils an einem
Dienstag um 14.30 Uhr in der
Hüsinger Kirche

Termine: 21.7. / 20.10. / 19.1.27

Infos: Ernst Volz (2073)

Posaunenchor Wiesental

Probe jeweils montags von
19:30–21:30 Uhr im Gemeinde-
haus Steinen. Neue Bläser willkom-
men! Wir bilden auch aus!

Infos:

Dagmar Stettner, 07622 688 530

Seniorentanzgruppe

„Oh Mensch, lerne tanzen, sonst
wissen die Engel im Himmel mit dir
nichts anzufangen.“ (Augustinus)
Unter diesem Motto treffen wir uns
mittwochs von 9.45 bis 10.45 Uhr
im Gemeindehaus Steinen.

Kontakt: Ulrike Günther (924954)

Jugendkreis

Jeden Mittwoch von 19 - 21 Uhr
im Gemeindehaus Steinen (Kirchstr. 9)
für Jugendliche ab Konfirmandenalter (ca. 14 Jahre)
Ab 19:00 Uhr get together mit Games und Snacks,
Ab 19:30 Uhr mit Worshipzeit, interaktiven Spielen und
geistlichem Input und Austausch.

Leitung: Raphael Kaltenbach

Krabbelgruppe Wurzelzeit

Jeden Donnerstag (ausser in den
Schulferien) von 15.00 - 16.30 Uhr
im Gemeindehaus Höllstein

Infos: Dorothea Zipprich-
Kaltenbach (0151 50333775)

Gebetstreffen der Evangelischen Allianz Steinen

Gemeinsam beten mit Christen anderer
evangelischer Gemeinden, je 20 Uhr:
30.09. Haus Frieden, Hängelberg
25.11. Evang. Gemeindehaus in Steinen

Kids-Chor

Sing mit im Kinderchor!
Jeden Dienstag während der
Schulzeit
16:30 - 17:10 Uhr: 1. bis 3. Klasse
16:30 - 17:30 Uhr: ab 4. Klasse
im Gemeindehaus Steinen
Kosten: keine

Anmeldung & Kontakt: Anja Maurer
MaurerAnja@gmx.net

Bibel lesen und verstehen

Montags 10:00-10:45
Uhr
Im Mühlehof in der
ehemaligen Tagespflege

Info: Doris Gehring

Kindergottesdienst

Im Wechsel in Steinen und Höllstein während der Schulzeit.

- 07.06. 9:30 Höllstein
- 13.06. 18:30 Steinen (Himmelwärts)
- 21.06. 9:30 Höllstein
- 27.06. 10:30 Kirche Kunterbunt in Höllstein
- 28.06. 11:00 Familiengottesdienst in Steinen (kein KiGo)
- 05.07. 9:30 Höllstein
- 11.07. 18:30 Steinen (Himmelwärts)
- 19.07. 11:00 Steinen: Gottesdienst mit Kindermusical (kein Kigo)
- 26.07. 10:00 Allianzgottesdienst in der EFK Steinen mit KiGo
- Sommerferien kein KiGo
- 13.09. 10:00 Höllstein (Sommerkirche)
- 20.09. 9:30 Höllstein
- 27.09. 11:00 Steinen

Kontakt: Heike Wehrer (2727)

Jungschar

Von der Höllsteiner Jungschar in der bisherigen Form haben wir uns vor den Pfingstferien mit einem Abschiedsfest verabschiedet.

Ab Herbst starten wir mit einem neuen Angebot für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren. Nähere Infos gibt's im nächste Gemeindebrief und wenn es soweit ist im Internet unter www.ekstei.de

Info:

Dorothea Zipprich-
Kaltenbach
0151-50333775
[dorothea.kaltenbach@
kbz.ekiba.de](mailto:dorothea.kaltenbach@kbz.ekiba.de)

Sonntagsgottesdienste im Mühlehof

Jeden 1. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr in der ehemaligen Tagespflege im Erdgeschoss. Gestaltet von der Evangelischen Kirche Steinen im Wechsel mit der Katholischen Kirche Mittleres Wiesental.

Termine: 07.06. / 05.07. / 02.08. / 06.09.

Kontakt: Edda Johannsen und Annette Dahlmann (Tel. 92 00 0)

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Steinen

Kirchstr. 9 www.ekstei.de
79585 Steinen steinen@kbz.ekiba.de

Präsenzzeiten Pfarrbüro

Mo. 11–14 Uhr / Di., Do., Fr. 8–12 Uhr

Pfr. Ingo Meißner ingo.meissner@kbz.ekiba.de 07627 1462

Pfarramtssekretariat

Martina Salvo martina.salvo@kbz.ekiba.de 07627 1462

Andrea Bürk andrea.buerk@kbz.ekiba.de 07627 2066

Dorothea Zipprich-Kaltenbach dorothea.kaltenbach@kbz.ekiba.de
(Kinder- und Familienarbeit) 0151 50333775

Raphael Kaltenbach (Jugendarbeit) raphael.kaltenbach@kbz.ekiba.de

Evangelischer Fröbelkindergarten

Björn Bauer kiga.froebel.steinen@kbz.ekiba.de 07627 1766

Evangelischer Kirchenbezirk Markgräflerland

Dekanat www.ekima.info 07621 5770960

Förderverein der Ev. Kirchengemeinde e.V.

info@mai-rol.de, Roland Maier, Tel. 07627 8805

IBAN: DE96 6839 0000 0073 0283 02 BIC: GENODE 61 SPF

Miteinander Füreinander Hüsing e.V.

Tel. 07627 7505

Verein LebensWert Höllstein e.V.

Adelheid Lenz, Tel. 07627 9233703, verein-lebenswert-hoellstein@gmx.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde

IBAN: DE02 6835 0048 0001 1144 79 BIC: SKLODE66XXX

Spenden sind steuerlich absetzbar. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.